

Bericht über ‚Soziale Stadt‘ Ringheim liegt vor

In dem jetzt vorliegenden Evaluierungsbericht der DSK aus Wiesbaden wurden schriftlich die wichtigsten Ergebnisse und Aufwendungen von 10 Jahren (2006-2016) des Projektes ‚Soziale Stadt‘ in Ringheim dokumentiert.

Kernpunkte des Berichts waren die Gesamt-Investitionen in Höhe von 3,8 Mio €. Davon betrug der Anteil der Gemeinde Großostheim 2,23 Mio € und die Förderung aus dem Bund-Länder-Programm 1,56 Mio €. Die im Integrierten-Handlungs-Konzept (IHK) aufgezeigte Kosten- und Finanzierungsübersicht zur Umsetzung der als unbedingt notwendig erachteten Maßnahmen ging ursprünglich von einem Investitionsvolumen von 15 Mio € aus. Dies entspricht knapp dem 4-fachen der tatsächlichen bisherigen Investitionen.

Das Projekt hat wesentlich zu einer Imageverbesserung und einer Identifikation der Bürger mit ihrem Ortsteil beigetragen. Auffallende und dauerhafte Ergebnisse sind das Quartierszentrum mit Küche sowie die Herstellung eines Bürgerparks mit Spielplatz und die Begrünung der Erdwälle an der Landesgrenze. Der Jugendtreff konnte leider durch das geringe Interesse der Jugendlichen in Ringheim nicht offen gehalten werden und wurde in diesem Jahr geschlossen. Was bleibt ist das Basketballspielfeld und das dauerhafte Bürgerengagement in der Initiative Lebensqualität in Ringheim und der UB-Bachgau, die hier durch das Bürgerengagement entstanden sind.

Viele Ziele und Vorhaben aus dem IHK konnten allerdings nur teilweise oder weitgehend umgesetzt werden und bleiben als künftige Aufgaben und Verpflichtungen für das Handeln in dem Ortsteil bestehen. Auch Bürgermeister und Gemeindeverwaltung deshalb sehen die absolute Notwendigkeit, zukünftig in Ringheim für die Bürger zu investieren.

Der anstehende Kindergartenneubau, das baldige LKW-Durchfahrverbot für LKW und viele andere kleine Verbesserungen im Bereich der Planung der Ortsteilentwicklung, Gesundheitsschutz und Naherholung werden künftig zeigen, ob die Entscheidungsträger im Rat und Verwaltung zu Recht von sich behaupten „Wir haben verstanden“.

Lesen Sie den Volltext der Stellungnahme unseres Vertreters Detlef Maurer im Gemeinderat auf unserer Internet-Seite unter www.ub-bachgau.de.

Die Langfassung des Evaluierungsberichts wird für alle Interessierten kurzfristig im Internet auf den Seiten der Gemeinde veröffentlicht. **Informieren Sie sich** immer aktuell auf unserer Internet-Seite www.ub-bachgau.de. Wir sind immer erreichbar und setzen uns für Sie ein (email: vorstand@ub-bachgau.de).

Detlef Maurer (Gemeinderat), Günter Müller (1. Vorsitzender)